



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005

Meldung des Tages

Exzellenzinitiative: 25 Hochschulen wollen Zukunftskonzepte einreichen

1,9 Milliarden Euro haben der Bund und die Länder in einem Wettbewerbsverfahren, der sogenannten "Exzellenzinitiative", für die deutschen Universitäten ausgelobt. Drei Förderbereiche sind dabei vorgesehen: "Graduiertenschulen", "Exzellenzcluster" und "universitäre Zukunftskonzepte". Das Bewerbungsverfahren wird von der DFG und dem Wissenschaftsrat gesteuert.



Rund 400 Absichtserklärungen gingen laut Medienberichten zum Stichtag 1. August bei der DFG ein, die eigentlichen Bewerbungen sollen im Herbst folgen. Die DFG rechnet nun mit rund 200 Anträgen für eine von bis zu 40 Graduiertenschulen und ebenso vielen Vorschlägen für die bis zu 30 Exzellenzcluster. 25 Hochschulen bemühen sich zusätzlich um einen Zuschuss für die Umsetzung von Zukunftskonzepten. Insgesamt stehen pro Universität bis zu 21 Millionen Euro jährlich in Aussicht.

Auch die Uni Duisburg-Essen hat ihren Hut in den Ring geworfen. Sie wird mit je zwei Anträgen für Exzellenzcluster ("Nanointegration" und "Transplantationsmedizin") und Graduiertenschulen ("Unternehmensmodellierung" und "Water Science") antreten. Darüber hinaus unterstützt die Hochschule eine Initiative "Bioenergie" der Bauingenieure der drei Ruhrgebietsuniversitäten.

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom
Rektor der Universität
Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich:

Beate H. Kostka,
0203/379-2430,
beate.kostka@uni-due.de;
Monika Rögge,
0201/183-2085,
monika.roegge@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Ulrike Bohnsack,
Stella Gummersbach,
Christoph Lindemann,
Manuela Münch,
Arne Schnebel.

Zusammengestellt von
Arne Schnebel,
webredaktion@uni-due.de.

Der **nächste Newsletter**
erscheint im Oktober 2005.

Aus dem Inhalt

Hochschulpolitik

- + Neue Aufgabenverteilung im Rektorat
- + MIWFT : Neuer Ressortzuschnitt
- + Neue Wirtschaftsinformatik genehmigt

Forschung

- + Forschungsprojekt zur Bundestagswahl
- + Stellungnahme zu Polizeisonderdiensten
- + Staatssekretär besuchte das IMST

Studium & Lehre

- + Internetbörse für Praktika in Ostasien
- + Workshop der Designstudierenden
- + Gasthörerverzeichnis erschienen

Gästebuch

- + Humboldtstipendiat zu Gast

Zur Person

- + Jürgen Wasem ist DGDM-Vorsitzender
- + Weitere Personalmeldungen

Allgemeine Informationen

- + Sportpädagogik: Richtfest beim Neubau
- + Ausbildungsjahr hat begonnen
- + 9. Duisburger Banken-Symposium

Wettbewerbsausschreibungen

- + DHV sucht Hochschullehrer des Jahres

Tipps & Termine

- + "Fußballregion Ruhrgebiet"
- + Hinweise zum AstA-Musikprogramm
- + Weitere Termine



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005

Hochschulpolitik

Rektorat: Neue Aufgabenverteilung

Auf seiner Sitzung vom 31. August hat das Rektorat beschlossen, die Aufgabenbereiche der Prorektorate anzupassen. Prorektor Rueß ist künftig für die campusübergreifende Entwicklungsplanung verantwortlich, Prorektor Solbach für den Bereich Internationale Beziehungen sowie Informations-, Kommunikations- und Medientechnik.



■ [\[Orgaplan als PDF-Datei\]](#)

MIWFT : Neuer Ressortzuschnitt

Innovationsminister Pinkwart hat am 30. August den neuen Ressortzuschnitt seines Ministeriums öffentlich vorgestellt. Abteilung I: Zentralabteilung (Personal, Organisation, Haushalt sowie neu: Ressourcen-Management, Gebäude-Management, private Finanzierungsmodelle), Leitung: MD Mattonet. Abteilung II: Hochschulmanagement, Leitung: MD Dr. Kreutz-Gers, Abteilung III: Forschung und Technologie, Leitung: MD Dr. Speier, Abteilung IV: Recht und EU/Internationales, Leitung: MD Kleffner, Abteilungsübergreifend: "Innovationsband", das die Referate miteinander vernetzt, die verantwortlich sind für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation.



■ [\[Infos zum Studiengang\]](#)

Genehmigung für neue Wirtschaftsinformatik: Studienstart im Wintersemester

Das MIWFT hat die Einführung des Bachelor- und Masterstudiengangs "Wirtschaftsinformatik" im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften genehmigt. Der Fachbereich hatte vor kurzem das Studienangebot in der Wirtschaftsinformatik neu konzipiert, um künftig die internationalen Abschlüsse Bachelor und Master anbieten zu können. Die ersten Bachelor-Studierenden hatten sich über die ZVS beworben und nehmen nun ihr Studium in Essen zum Wintersemester auf. Der Diplomstudiengang "Wirtschaftsinformatik" läuft aus, Neueinschreibungen sind nicht mehr möglich. Künftig erreichen die Studierenden der Wirtschaftsinformatik nun bereits nach sechs Fachsemestern mit dem Bachelor of Science einen vollwertigen Berufsabschluss. Das neu konzipierte Studienangebot ist interdisziplinär ausgerichtet, flexibel und praxisorientiert und vereinigt alle Gebiete der angewandten Informatik, der Betriebswirtschaft und der Technik.

Neues Dekanat im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Zum 1. September hat das am 13. Juli gewählte neue Dekanat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften sein Amt angetreten. Als neuer Dekan steht nun Professor Gerhard Bäcker dem Fachbereich vor. Er wird unterstützt durch Professor Thomas Heberer als Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs und Professorin Petra Stein als Prodekanin für Lehre, Studium und Weiterbildung. Professorin Karen Shire bleibt als Prodekanin im Amt.



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005

Forschung



Wahlen I: DFG-Forschungsprojekt zur Bundestagswahl

Welche Bedeutung haben Wahlkämpfe für den Ausgang von Wahlen? Wie wirken sich zum Beispiel das Fernseh-"Duell" der Kanzlerkandidaten aus oder peinliche Versprecher der Wahlkämpfer oder vordergründig unpolitische Ereignisse, wie Flutkatastrophen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt "Kampagnen-Dynamik 2005" des Instituts für Politikwissenschaft. Unter der Leitung von Professor Dr. Rüdiger Schmitt-Beck wird ein neuartiges Datenerhebungs-Verfahren eingesetzt, um die dynamischen Änderungen der öffentlichen Meinung in der Vorwahlzeit und ihre Hintergründe zu untersuchen. Mit einer Förderung von 200 000 Euro durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist "Kampagnen-Dynamik 2005" eins der größten Projekte zur kommenden Bundestagswahl.



wahlumfrage2005

■ [\[mehr\]](#)

Wahlen II: Online-Umfrage - Schröder geht als Favorit ins TV-Duell

Bundeskanzler Gerhard Schröder geht als klarer Favorit in das TV-Duell am kommenden Sonntag. Das zeigt die Online-Umfrage www.wahlumfrage2005.de des Instituts für Politikwissenschaft. "In allen Wählergruppen rechnet eine deutliche Mehrheit mit einem besseren Abschneiden Schröders", sagt Thorsten Faas, der das Projekt leitet. Diese Vorschusslorbeeren müssen für Schröder aber nicht unbedingt von Vorteil sein, so Faas, schließlich müsse er den hohen Erwartungen dann auch gerecht werden.



■ [\[mehr\]](#)

Stellungnahme zur Zukunft der Polizeisonderdienste

Was künftig aus der Autobahnpolizei wird, muss dringend geklärt werden, wenn demnächst die Bezirksregierungen als Polizeibehörde wegfallen. Was bei der Neuorganisation der landesweit bedeutenden Polizeidienste zu berücksichtigen ist, zu denen auch die Wasserschutzpolizei und die Hubschrauberstaffeln gehören, hat jetzt Professor Dr. Hans-Jürgen Lange geprüft. Er ist Leiter der Forschungsgruppe polikon (Politische Steuerung und Konfliktregelung) am Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) an der Universität.



■ [\[mehr\]](#)

Staatssekretär besuchte das IMST

MIWFT-Staatssekretär Michael Stückradt besuchte am 31. August das An-Institut für Mobil- und Satellitenfunktechnik in Kamp-Lintfort und informierte sich unter anderem über den Planungsstand zum neuen europäischen Navigationssystem GALILEO. Die EU und die Europäische Raumfahrtagentur ESA haben dazu das GALILEO-Konsortium gegründet, an dem auch das IMST beteiligt ist. GALILEO wird ab 2010 einsatzbereit sein und weltweit Nutzer mit präzisen Positionsangaben (+/- 1 Meter Genauigkeit) versorgen. Aufgabe des Konsortiums ist es, in zwei Jahren einen voll integrierten Galileo/GPS-Satellitennavigationsempfänger zu entwickeln. Diese Chip-Entwicklung ist für die Anwendung in einem breiten Massenmarkt gedacht. Eines der wichtigsten Entwicklungsziele ist die Minimierung der Leistungsaufnahme: Die Betriebszeit mobiler Geräte wird deutlich verlängert.



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005

Studium & Lehre



■ [mehr]

Internetbörse für Praktika in Ostasien

Per Mausklick zum Praktikum in Asien: Diesen Service ermöglicht KOPRA, die Koordinationsstelle für Praktika, seit mehr als zehn Jahren über ihre kostenlose Internetplattform. Seit neuestem können unter www.kopra.org nicht mehr nur Firmen ihre Angebote einstellen, sondern auch Studierende ihre Bewerbungsunterlagen. "Aktuell sind 126 Unternehmen und 112 Studierende registriert", sagt Julia Hollmann von der KOPRA-Geschäftsstelle Duisburg, die am Lehrstuhl für Ostasienwirtschaft angesiedelt ist. Mit Hilfe des Lehrstuhls wurde KOPRA 1994 ins Leben gerufen. Eine handvoll Studenten gründete damals eine Initiative für die Praktikantenvermittlung nach Japan, mittlerweile ist KOPRA die erfolgreichste Anlaufstelle für die Region Asien.

■ [mehr]

Europäische Automatenmesse: Design-Studierende veranstalten Workshop

Eine Spezialaufgabe übernehmen 15 Studierende des Studiengangs Industrial Design während der Eu'Vend, der europäischen Messe für innovative Automaten und Technologie. Vom 15. bis 17. September zeigen in Köln führende internationale Anbieter neue Trends bei Funktion, Nutzung und Gestaltung von Automaten. Die angehenden Designer der Uni DuE begleiten im Auftrag des Bundesverbands der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft (bdv) die Fachmesse mit einem Innovations-Workshop. Gemeinsam mit Kommilitonen des Studiengangs Corporate Architecture der FH Köln haben sie das Thema "Our automatic future" ausgerufen. Sie wollen für die Branche innovative Konzepte und Gestaltungsideen entwickeln. Ziel des Workshops ist zum einen die Verbesserung der Akzeptanz von Automaten in Europa, zum anderen die Förderung junger Talente. Die besten Konzepte werden deshalb auch prämiert. Hintergrundinformationen zum Workshop liefert eine wissenschaftlich fundierte Akzeptanzstudie, die von Designstudentinnen der Uni DuE erstellt wurde. Die Professoren Anke Bernotat, Dr. Ralph Bruder und Kurt Mehnert betreuen das Projekt von Duisburg-Essener Seite. Zur alle zwei Jahre stattfindenden Messe "Eu'Vend" werden 200 Aussteller aus 18 Ländern erwartet.

■ [mehr]

Gasthörerverzeichnis erschienen

Das Gasthörerverzeichnis für das Wintersemester ist erschienen. Wie gewohnt bietet das Programm ein vielfältiges Angebot aus dem breiten Leistungsspektrum der dreizehn Fachbereiche. Interessierte können es ab sofort auf beiden Uni-Campi abholen. Auf dem Campus Essen gibt es das Verzeichnis bei den Pförtnern der Gebäude R12, T01, S05 und V13 sowie im Pavillon für Information und Kommunikation (PIK). Außerdem ist es bei den Pförtnern der Uni-Außenstellen Schützenbahn und Alte Pädagogische Hochschule sowie im Uniklinikum am Haupteingang und dem Eingang des Operativen Zentrums II (OZ II) erhältlich. In Duisburg liegt das Programm im Studierendensekretariat, der Uni-Bibliothek und an der Pressestelle aus.



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005

Gästebuch



Humboldtstipendiat in den Ingenieurwissenschaften

Seit August ist Professor Dr. Sri Niwas Singh zu Gast in der Abteilung für Elektrotechnik und Informationstechnik des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften. Der 39-Jährige Associate Professor vom "Indian Institute of Technology" in Kanpur (Indien) hat ein Forschungsstipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung erhalten. Für ein Jahr wird Singh nun am Campus Duisburg im Fachgebiet "Elektrische Anlagen und Netze" von Professor Dr. István Erlich forschen. Singh beschäftigt sich mit Einrichtungen zur Leistungsfluss-Steuerung in elektrischen Hochspannungsnetzen. Im Mittelpunkt stehen so genannte "Flexible AC Transmission Systems". Das sind moderne leistungselektronische Einrichtungen, die nicht nur den Stromfluss im Netz steuern, sondern auch die Stabilität verbessern können. Ihre optimale Positionierung gehört unter anderem zum Arbeitsgebiet von Professor Erlich.

Zur Person

■ [\[mehr\]](#)

Jürgen Wasem zum DGDM-Vorsitzenden gewählt

Dr. Jürgen Wasem, Professor für Medizinmanagement, ist zum Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Disease Management (DGDM e.V.) gewählt worden. Die im Jahr 2003 gegründete Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Informations- und Gedankenaustausch sowie die Erforschung der wissenschaftlichen Grundlagen des Disease Managements zu fördern. Außerdem möchte sie an einer Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit mitwirken sowie eine Plattform für Kommunikation und Kooperation bieten.

Weitere Personalmeldungen

■ [\[Übersichtsseite\]](#)

+++ Habilitationen

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_09_habilitationen.shtml

+++ Promotionen

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_09_promotionen.shtml

+++ Fachvertretung

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_09_fachvertretung.shtml

+++ Jubilare

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_09_jubilare.shtml

+++ Ausgeschieden

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_09_ausgeschieden.shtml

+++ Gestorben

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_09_gestorben.shtml



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005

Allgemeine Informationen



Richtfest beim Neubau für die Sportpädagogik

Anfang kommenden Jahres soll die Sportpädagogik in einen Neubau an die Gladbecker Straße ziehen - jetzt wurde in dem Rohbau Richtfest gefeiert. Das zweigeschossige Institut entsteht unter Leitung der Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW (BLB NRW) für 1,7 Millionen Euro auf einer Fläche von 920 Quadratmetern. Im Erdgeschoss des Gebäudes ist die Unterbringung von Laborräumen für biomechanische Lauf-, Spring- und Ballschussversuche geplant, Herzstück des Gebäudes soll ein ellipsenförmiger Seminarraum für 80 Personen sein. Die neue Heimat für die Sportpädagogik vereint die Mitarbeiter des Faches unter einem Dach. Derzeit sind sie auf acht Einrichtungen im Essener Stadtgebiet verteilt.



■ [mehr]

Vertrag zwischen Uni und Volkshochschulen: Zufrieden mit der VHS?

Das Fachgebiet Erwachsenenbildung/Bildungsberatung und die Volkshochschulen in der Region setzen ihre Zusammenarbeit fort. Am 23. August unterzeichneten die VHS-Leiter der Städte Duisburg, Oberhausen, Mülheim und Essen (DOME) und Professorin Dr. Anne Schlüter den zweiten Forschungs- und Entwicklungsvertrag zur Qualitätssicherung in der Weiterbildung. Der Vertrag sieht eine Nachbefragung zur Zufriedenheitsstudie vor, die das Fachgebiet vor zwei Jahren für die vier Volkshochschulen unter den Kursteilnehmern durchführte. Jetzt soll herausgefunden werden, ob die eingeleiteten Verbesserungsmaßnahmen auch bei den "Kunden" angekommen sind.



■ [mehr]

Universiade: Keine Medaille, aber viele schöne Eindrücke

Mit einer Medaille traten sie zwar nicht die Heimreise an, dennoch haben alle vier Athleten der Uni DuE das Erlebnis Universiade im türkischen Izmir genossen. Jeweils neunte Plätze für die beiden Taekwondoka Anna Puck und Mathias Gabriel, Platz 19 für die deutschen Volleyballer mit Alexander Mimouh und ein verpasstes Finale und Platz 13 für Weitspringerin Kathrin van Büren stehen als Ergebnis auf dem Papier.

Das Ausbildungsjahr hat begonnen

21 Azubis haben zum 1. August bzw. 1. September ihre Ausbildung an der Universität begonnen. Mit den 11 Frauen und 10 Männern hat die Hochschule damit alle 98 zur Verfügung stehenden Lehrstellen besetzt. Höchst unterschiedlich sind die angestrebten Berufsabschlüsse: Vom Baustoffprüfer, Chemielaborant, Industriemechaniker und Kaufmann für Bürokommunikation über den Elektroniker, Tischler und Kälteanlagenbauer bis hin zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste erstreckt sich die Palette der von den "Neulingen" belegten Ausbildungsgänge. 36 "alte Hasen" haben indes in diesem Jahr ihre Ausbildung beendet, 35 erfolgreich. 16 von ihnen werden nun, zumindest mit befristeten Verträgen, in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.

■ [Zwei Beispiele will CAMPUS:AKTUELL hier vorstellen]



■ [Infos]

9. Duisburger Banken-Symposium: Wie gut sind deutsche Kreditinstitute?

Bankenchefs und Vorstandsmitglieder, Politiker und Finanzexperten diskutieren beim diesjährigen Duisburger Banken-Symposium die aktuelle Situation der Kreditwirtschaft. Das Symposium steht unter dem Thema "Die strukturelle Ertragsschwäche der Banken - Strategische Neuausrichtung in gesättigten Märkten" und findet am 21./22. September statt. Vor allem geht es um die Frage, ob im Vergleich mit der internationalen Konkurrenz die Geschäftsmodelle der deutschen Kreditinstitute versagt haben. Das Duisburger Bankensymposium wird vom "European Center for Financial Services" (ecfs) der Uni DuE veranstaltet.

Wettbewerbsausschreibungen



■ [Die Ausschreibung]

DHV sucht den "Hochschullehrer des Jahres"

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) hat einen neuen Preis ins Leben gerufen. Die Berufsvertretung der Universitätsprofessoren und des wissenschaftlichen Nachwuchses sucht den "Hochschullehrer des Jahres". Der DHV will mit der Vergabe des mit 2.500 Euro dotierten Preises denjenigen Hochschullehrer auszeichnen, der durch außergewöhnliches Engagement in herausragender Weise das Ansehen dieses Berufsstandes in der Öffentlichkeit gefördert hat. Es besteht dabei keine Beschränkung, in welcher Art und Weise dies gelungen ist. Zu Beginn des nächsten Jahres soll der DHV-Preis erstmals für das Jahr 2005 verliehen werden. Die Vorschlagsfrist läuft bis zum 31. Dezember.



■ [Infos & Bewerbung]

Innovationspreis Ruhr 2006

Zum vierten Mal schreiben die WAZ-Mediengruppe, die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und der Regionalverband Ruhr (RVR) den Innovationspreis Ruhr aus. Gesucht werden wieder Erfinder, Forscher und Firmen mit kreativen Ideen für das Ruhrgebiet von morgen. Prämiert wird die beste ökonomische, ökologische oder technische Innovation aus der Region. Vergeben werden ein mit 50.000 Euro dotierter Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise zu je 25.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 23. Januar 2006.

■ [mehr]

Lichtenberg-Professuren der Volkswagenstiftung

Mit den "Lichtenberg-Professuren" zielt die Volkswagenstiftung darauf ab, herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Verbindung mit innovativen Lehr- und Forschungsfeldern zu fördern und damit zur Profilbildung der "besten unter den deutschen Hochschulen" beizutragen. Die Initiative richtet sich an hoch qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zwei bis drei Jahre nach ihrer Promotion, an Wissenschaftler - bevorzugt Rückkehrer aus dem Ausland -, deren Promotion schon mehrere Jahre zurückliegt und an bereits etablierte, international herausragende Forscher. Stichtag der diesjährigen Bewerbungsrunde ist der 1. November.



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005

■ [\[mehr\]](#) **Materialforschung: DFG unterstützt "Materials World Network"**

Die National Science Foundation (NSF), USA, und verschiedene europäische Förderorganisationen, darunter die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), regen eine verstärkte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Materialforschung an. Im Rahmen des "Materials World Network" sollen herausragende Gemeinschaftsprojekte ermöglicht werden. Die DFG unterstützt die europäisch-amerikanische Initiative zum dritten Mal und fordert Wissenschaftler und Forschergruppen auf, bis zum 17. Oktober Gemeinschaftsanträge zu stellen.



■ [\[mehr\]](#)

Cofresco Innovationspreise 2006

Zum fünften Mal schreibt das Cofresco Institute Förderpreise für Forschungsprojekte aus. Diesmal sind Vorhaben gefragt zum Thema "Neue Ideen für den Privathaushalt, die die Haltbarkeit oder Zubereitung von Lebensmitteln verbessern oder die umweltfreundliche Materialien zu diesem Zweck verwenden". Es werden maximal zwei Projekte mit jeweils 10.000 Euro gefördert. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis 31. März 2006 eingereicht werden beim Cofresco Institute, Innovationspreise 2006, Melittastr. 17, in 32427 Minden. Bewerben können sich unabhängige Forscher, Forschergruppen, öffentliche und private Labore sowie Einzelpersonen aus den Arbeitsbereichen Verpackungsdesign, Agrarwissenschaften, Materialentwicklung oder verwandten Gebieten.

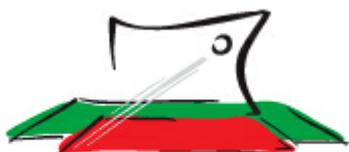


■ [\[mehr\]](#)

Kunstpreis "junger westen 2005"

Die Stadt Recklinghausen vergibt seit 1948 den Förderpreis für Bildende Kunst "junger westen" in Erinnerung an die in Recklinghausen gegründete gleichnamige Künstlergruppe. Der Kunstpreis "junger westen 2005" wird für Malerei ausgeschrieben. Zum Wettbewerb zugelassen sind alle deutschen bzw. in Deutschland lebenden Künstler und Künstlerinnen ab Jahrgang 1970. Der Kunstpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Im Anschluss an den Wettbewerb findet eine Ausstellung mit Werken ausgewählter Bewerber statt. Die Anmeldung zum Wettbewerb und die Einsendung der Dias müssen zwischen dem 17. und 28. Oktober erfolgen.

Tipps & Termine



Fußballregion Ruhrgebiet
Ausstellung & Event 2005/2006

■ [\[mehr zur Ausstellung\]](#)

Wanderausstellung "Fußballregion Ruhrgebiet" auf Zeche Zollverein

Die Wanderausstellung "Fußballregion Ruhrgebiet" gastiert seit dem 26. August auf der Zeche Zollverein in Essen. Gezeigt wird die Entwicklung des Fußballs im Ruhrgebiet von den bürgerlichen Anfängen im 19. Jahrhundert bis zu aktuellen Tendenzen im Profi- und Amateurfußball. Die Realisierung des Gemeinschaftsprojektes des Deutschen Fußballbundes (DFB) und des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) übernahm das von den beiden Duisburg-Essener Sportwissenschaftlern Professor Dr. Werner Schmidt und Professor Dr. Roland Naul geleitete Willibald Gebhardt Institut. Interessierte können die Ausstellung bis zum 11. September dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr in Halle 5 der Zeche Zollverein, Gelsenkirchener Straße 181, betrachten. Der Eintritt ist frei.



Ausgabe 9/2005 - 1. September 2005



Hinweise zum AStA-Musikprogramm

- 3. September, 22 Uhr, KKC Essen: Rock University
- 5. September, 20 Uhr, KKC Essen: Frank Popp Ensemble

Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>